



Postgraduale Fortbildung Klinische Gerontopsychotherapie

Inhalte / Module

Mit unserer Fortbildung stellen wir Ihnen ein wissenschaftlich fundiertes und kohärentes Qualifikationsangebot mit klinisch-gerontologischer Vertiefung und altersspezifischer therapeutischer Anwendungsausrichtung zur Verfügung. Inhaltlich werden neben theoretischen Grundlagen der Gerontopsychotherapie, alterstypische psychische Störungen und Funktionsbeeinträchtigungen sowie spezielle Formen der Psychotherapie vorgestellt und erprobt. Sie lernen altersspezifische Diagnostikinstrumente kennen und anwenden. Die einschlägigen Erfahrungen aus dem Berufsfeld unserer Teilnehmenden werden vertieft und durch neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, Fallbesprechungen sowie praktische Übungen ergänzt.

Theoretische Grundlagen der Alterspsychotherapie

- Einführung in die Gerontologie: Demografie, Lebensspannen-Entwicklung, Forschungsmethoden
- Altersbilder: Vorstellungen vom und Wissen über das Älterwerden
- Lebensqualität: Bedingungen guten Lebens im Alter
- Depressivität und subjektive Gesundheit
- Theorien der Selbstregulation im Alter
- Gesundheitsverhalten und Prävention: Risiko- und Schutzfaktoren

Depression, Suizidalität und spezielle Formen der Psychotherapie im Alter

- Zentrale Konzepte der Alternspsychologie, Epidemiologie und Ätiologie von Depressionen im Alter
- Einfluss von Altersbildern auf den psychotherapeutischen Prozess
- Herausforderungen, Besonderheiten und Schwierige Therapiesituationen in der Depressionsbehandlung älterer Menschen
- Strukturierte Lebensrückblicksinterventionen im Einzel- und Gruppensetting
- Spezielle Formen der Psychotherapie: Pferdegestützte Biografiearbeit
- Suizidprävention und Fallarbeit

Besonderheiten altersspezifischer Diagnostik im ambulanten und stationären Setting

- Demenzdiagnostik im niedergelassenen Bereich
- Pragmatische Frühdiagnostik
- Normales vs. pathologisches Altern
- Diagnostik: Fokales Neurologisches Syndrom, Delir, Demenzen und sekundäre Demenzen, Alkoholabhängigkeit und Depression
- Ergänzende Untersuchungen: MRT, PET, Biopsie



Altersbezogene Besonderheiten der Psychotherapie von Angst-, Belastungs- und somatoformen Störungen

- Altersbezogene Angst- und Belastungsstörungen: Epidemiologie, Prävalenz, Diagnostik und alterstypische Erscheinungsformen
- Altersspezifische Behandlungsplanung
- Suizidalität und pathologische Trauerprozesse im Alter
- Klinische Fallarbeit

Besonderheiten substanz- und verhaltensbezogener Störungen im Alter

- Störungsdefinition, Klassifikation und Symptomatologie
- Prävalenz, Ätiologie, Diagnostik
- Konsumexploration und altersspezifische Suchtfolgen
- Entwöhnungsbehandlung und Rückfallprävention in der psychotherapeutischen Versorgung

Dementieller Abbau und altersspezifische psychotherapeutische Interventionen

- Vom gesunden Altern über Mild Cognitive Impairment (MCI) zum Demenzsyndrom
- Ätiologie und Neuerungen der Klassifikation
- Psychotherapie der leichten bis mittelgradigen Demenz am Beispiel des Kordial-Programms
- Therapeutische Verfahren bei mittelgradiger und fortschreitender Demenz am Beispiel der Kognitiven Stimulationstherapie
- Altersgerechte Modifikation psychotherapeutischer Verfahren am Lebensende

Schmerzpsychotherapie, Palliative Care, Hospizarbeit und Sterbebegleitung

- Schmerztherapie und Symptomkontrolle aus medizinischer und psychotherapeutischer Perspektive
- Psychotherapeutische Interventionen in der Begleitung von schwerst- und unheilbar kranken Patienten
- Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung: Kommunikation mit Sterbenden und deren Angehörigen
- Selbsterfahrung zu ethischen Fragestellungen und persönlichen Einstellungen zu den Themen Tod und Sterben